

Anfahrt

RWTH Aachen University
Templergraben 57
52062 Aachen

Das Super-C liegt in der Aachener Innenstadt direkt neben dem Hauptgebäude der RWTH Aachen University und ist wie folgt zu erreichen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Aachener Hauptbahnhof aus mit Bussen der ASEAG Linie 13b Richtung Ponttor bis zur Haltestelle „Technische Hochschule“, die Fahrzeit beträgt ca. 13 Minuten, die Busse verkehren im 15 Minuten Takt. Die Bushaltestelle liegt auf der anderen Straßenseite.

Vom Bahnhof Aachen Schanz aus mit Bussen der ASEAG Linie 13b Richtung Ponttor bis zur Haltestelle „Technische Hochschule“, die Fahrzeit beträgt ca. 5 Minuten, die Busse verkehren im 15 Minuten Takt. Der Fußweg über Vaalser Str., Mauerstraße und Templergraben beträgt ca. 13 Minuten.

Vom Bahnhof Aachen West aus zu Fuß über Intzestraße und Wüllnerstraße, Dauer ca. 10 Minuten.

Mit dem Auto:

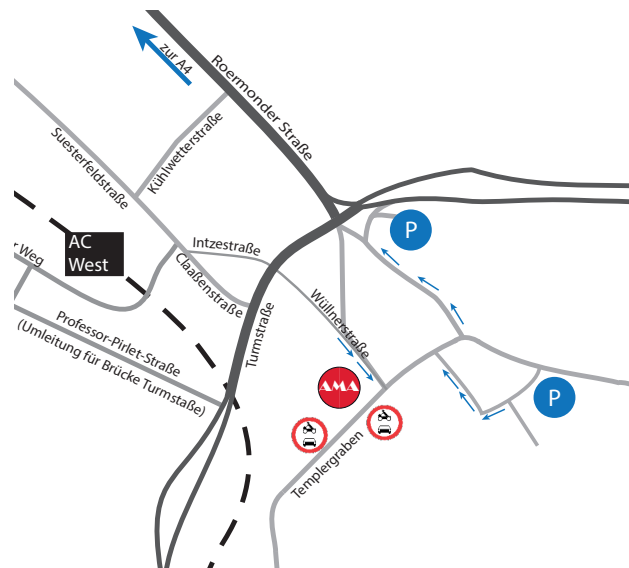
Bedingt durch die zentrale Lage des Super-C können wir keine kostenlosen Parkmöglichkeiten zur Verfügung stellen und verweisen auf das Parkhaus „Grosskölnerstraße“ und den APAG Parkplatz an der Pontstraße. Der Fußweg von den genannten Parkmöglichkeiten zum Tagungsort dauert ca. 8 bis 10 Minuten. Nähere Informationen zum Parken in Aachen finden Sie unter www.apag.de.

Hinweis:

Bitte nutzen Sie keinesfalls Parkflächen der RWTH Aachen ohne einen entsprechenden Parkausweis, diese Parkflächen werden kontrolliert und Falschparkende werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Übernachtungsmöglichkeiten:

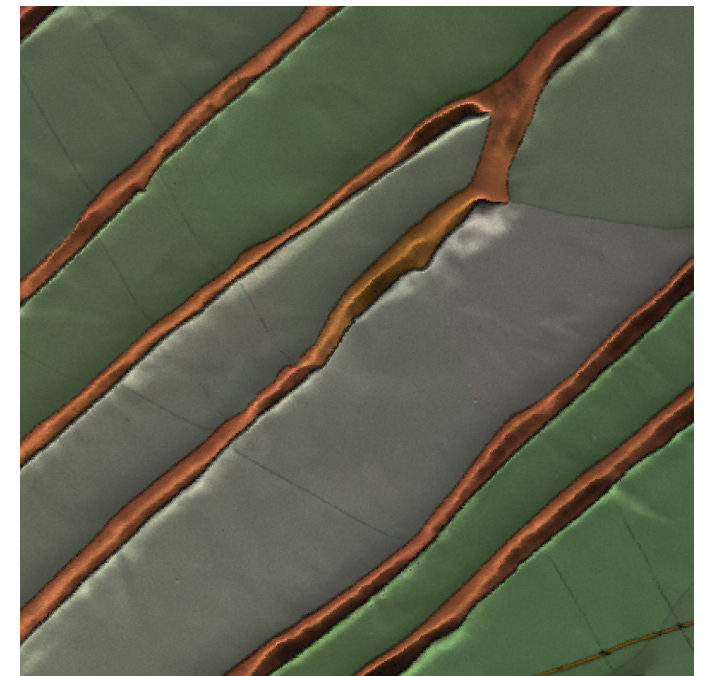
Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.aachen-tourismus.de



MetPräp 2026

Tag der metallographischen Präparation

Fortbildungsseminar, 9. Juni 2026

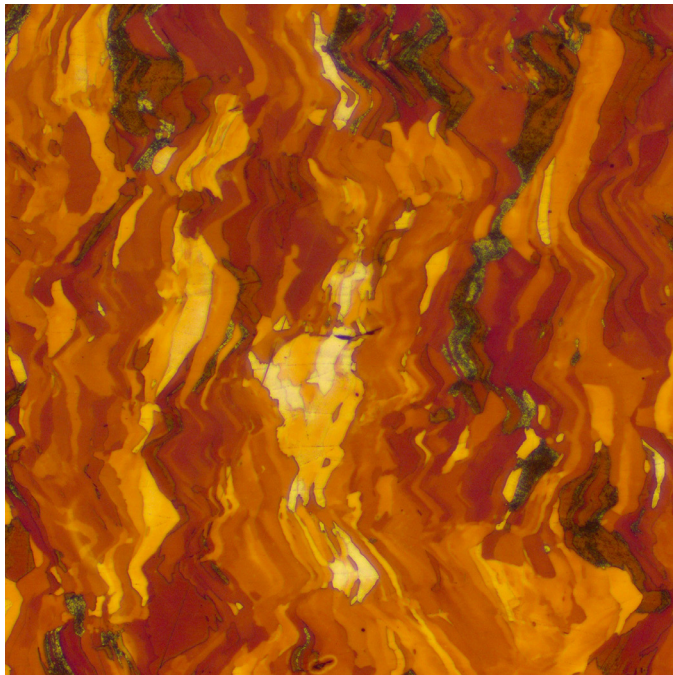


Wer sind wir?

Der Arbeitskreis Metallographie Aachen verfolgt seit seiner Gründung im Jahre 1987 unter anderem das Ziel, seinen Mitgliedern eine Plattform zum gegenseitigen Austausch von Know-how und Lösungen präparativer Probleme zu bieten.

Mit der Met-Präp 2026 veranstaltet der AMA eine Tagung für Metallographinnen, Metallographen, Werkstoffprüfer*innen und Auszubildende, um eine breitere Plattform zum gegenseitigen Austausch zu schaffen.

Im Rahmen von praxisorientierten Kurzvorträgen werden metallographische Präparationen verschiedenster Werkstoffe vorgestellt und diskutiert.



Programm

Das Programm beinhaltet Vorträge unter anderem zu diesen Themen:

- Wie maschinelles Lernen die Metallographie und Werkstoffprüfung verändert
Dr.-Ing. Dominik Britz
(Material Engineering Center Saarland)
- Gefügeuntersuchungen an thermisch gespritzten Schichten
Michael Xhonneux
(IMD-2 Forschungszentrum Jülich GmbH)
- Chelyabinsk Meteorit – ein Steinmeteorit in der Metallographie
Dr. rer. nat. Marina Kemperle
(Manufacturing Technology Institute MTI der RWTH Aachen University)
- Normen in der Metallographie
Arnold Horsch
(Arnold Horsch e.K. Remscheid)
- Schadenfälle aus der Praxis.
Dr. rer. nat. Beate Balzer
(Schmitz-Metallographie GmbH)
- „Ein Einblick in die Welt der Additiven Fertigung“ – Produktionstechnologien, Anwendungen und Herausforderungen
Clara Mensing
(Lehrstuhl für Digitale Additive Produktion DAP der RWTH Aachen University)
- Optimierung von EBSD-Probenpräparationstechniken für keramische Materialien
M.Sc. Felix Bleck, Ralf Coenen
(Institut für Gesteinshüttenkunde GHI der RWTH-Aachen University)



Ni-Meteorit,
EBSD- Aufnahme mit Orientierungskontrast
MSc. Sang-Heyok Lee
IMM, RWTH Aachen University



Reinkupfer, SLM gefertigtes Bauteil, Längsschliff,
Ätzung nach Klemm 2, Hellfeld, 100x.
Gaby Ketzer-Raichle, Institut für Materialforschung,
Hochschule HTW Aalen

Weitere Infos

Termin: 9. Juni 2026
Ort: Super C der
RWTH Aachen University
Templergraben 57
52062 Aachen

Einlass: 9:00 Uhr
Beginn: 9:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung online unter:
www.arbeitskreis-metallographie-aachen.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

